



Eine wechselvolle Geschichte: Das Gymnasium Altona entstand in den 1880er Jahren als Realschule in der Bleickenallee und bekam 1910 einen damals hochmodern ausgestatteten und heute denkmalgeschützten neuen Bau am Hohenzollernring. Als weiterer Baustein wurde das Haus der Chemie im Jahr 2005 errichtet. Heute wird an allen drei Standorten unterrichtet. Unsere Aufgabe ist die umfassende Sanierung der Altbauten und die Erweiterung des Schulcampus durch einen Neubau. Der Neubau nimmt die Fachräume Biologie und Physik auf zwei Geschossen auf und erweitert die Mensafläche. Ein neuer Zugang schafft Erschließung und Verbindung, sodass nun sämtliche Naturwissenschaften an einem Standort gebündelt sind.

Mit zurückhaltender Formensprache und einfacher Kubatur auf dem engen Grundstück nimmt sich der Erweiterungsbau gegenüber dem Bestand deutlich zurück. Das Hauptgebäude im Hohenzollernring und der kleinere, vom damaligen Altonaer Baudirektor Gustav Oelsner erweiterte Bau in der Bleickenallee, werden denkmalgerecht saniert. Im Zuge der Sanierung und Umgestaltung wird der ebenfalls denkmalgeschützte Park vor dem Hauptgebäude durch kleine Eingriffe für die Schüler nutzbar gemacht.